

Kontakt

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen-
Deutschen Demokratischen Republik

Karl-Liebknecht-Straße 31/33
10178 Berlin

Postanschrift:
10106 Berlin

Telefon: 03018 665-8932

Fax: 03018 665-8839

post@bstu.bund.de

www.bstu.de

DER
EINTRITT
IST FREI.



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Feind ist, wer anders denkt

Eine Ausstellung über die
Staatssicherheit der DDR



Bildnachweis:
Titel und innen rechts: Fotos: BSTU;
innen links: Fotos: Ursula Böhmer



landkreis
hameln-pyrmont



22.08.–12.09.2013

Elisabeth-Selbert-Schule, Hameln

Ausstellung

22.08. - 12.09.2013

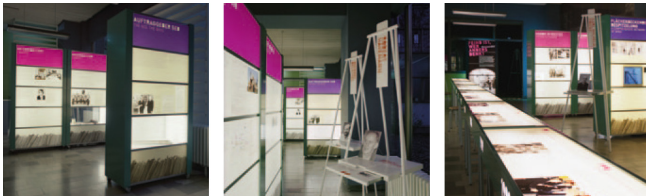
Elisabeth-Selbert-Schule

Münsterkirchhof 6 | 31785 Hameln

Die Ausstellung „Feind ist, wer anders denkt“ informiert über die Funktion des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) in der SED-Diktatur und zeigt seine Struktur, Tätigkeit und Wirkungsweise auf. Besonders aber wird das Schicksal der Menschen, die in das Visier der Staatssicherheit gerieten, nachgezeichnet.

Während der Ausstellungszeit stehen fachkundige Mitarbeiter der Stasi-Unterlagen-Behörde den Besucherinnen und Besuchern für Informationen und Auskünfte zur Verfügung. Auf Wunsch werden Führungen durch die Ausstellung angeboten. Interessierte Besucher können Anträge auf Akteneinsicht in die Stasi-Unterlagen stellen.

Führungen für Besuchergruppen können per Telefon: 05151 93780 oder per Email: verwaltung.langerwall@ess-hamel.de vereinbart werden.



Die Ausstellung ist in drei Hauptebenen gegliedert:

- MfS-Ebene oder „Täter-Ebene“ – hier wird in insgesamt neun Themenkreisen die Geschichte des MfS aufgezeigt. Ausgewählte Einzelfragen werden in sechs Exkursen vertieft aufgegriffen.
- Betroffenen-Ebene – am Beispiel von 13 Biografien werden die Auswirkungen der menschenrechtsverachtenden Tätigkeit der SED-Geheimpolizei konkretisiert.
- Zeitleiste – ausgewählte Daten der deutsch-deutschen und internationalen Politik skizzieren den zeitgeschichtlichen Rahmen.

Die Ausstellungsebenen werden durch themenbezogene Medienstationen ergänzt. Alle Angebote sind kostenlos.

Öffnungszeiten:

Mo-Do | 09:00-17:00

Fr | 09:00-13:00

Begleitveranstaltung



28.08.2013 | 19:00

Elisabeth-Selbert-Schule

Münsterkirchhof 6 | 31785 Hameln

Entschlüsselte Macht

Referentin:

Uta Leichsenring, Stasi-Unterlagen-Behörde

Das Ministerium der Staatssicherheit ließ Millionen Menschen in der DDR systematisch überwachen und sammelte ununterbrochen Informationen über ihre Bürger. Doch die Stasi überwachte nicht nur flächendeckend die DDR. Sie war auch in der ehemaligen Bundesrepublik tätig. Anhand von Fallbeispielen zeigt die Referentin, wen und was die Stasi in Hameln und im weiteren Umkreis interessierte.